

Fed folgt der EZB

Meist schreiten die USA bei Konjunktur- und Zinszyklen voran, und die Europäer folgen mit etwas zeitlichem Abstand. Umso bemerkenswerter ist es, dass die Europäische Zentralbank (EZB) am vergangenen Donnerstag erwartungsgemäß zum zweiten Mal die Leitzinsen um 25 Basispunkte gesenkt hat, während die US-Notenbank Fed erst im Lauf dieser Woche ihre erste Leitzinssenkung in diesem Zyklus vollziehen wird. Aus Sicht der EZB sind die von ihr gesetzten Finanzierungsbedingungen nach wie vor restriktiv. Der Ausblick deutet auf eine hohe Wahrscheinlichkeit für das Erreichen des Zielwerts für die Inflationsrate von 2 % hin. Dabei wird die EZB ihren Zinssenkungspfad wohl weiter datenabhängig und in moderatem Tempo fortsetzen. Ohne eine deutliche Verschlechterung des konjunkturellen Umfelds dürften die Leitzinssenkungen der EZB im Quartalsrhythmus erfolgen.

Die relativ niedrigen Ölpreise helfen aktuell den Notenbanken mit Blick auf die Inflation. Hinter der Abwärtsbewegung der Ölpreise steckt allerdings eine ausgeprägte Nachfrageschwäche, insbesondere in China. Die in den letzten Tagen gemeldeten Daten zur Industrieproduktion in Europa für den Monat Juli offenbarten auch hierzulande einen lahmen Start in das dritte Quartal. Die Aktienmärkte quittierten dies alles in der vergangenen Woche überwiegend mit Kurszuwächsen. Erwähnenswert ist, dass die viel zitierten sieben großen Digitalisierungs- und Technologiekonzerne in den USA eine gute Woche erlebt haben. Dies darf jedoch vorerst nur als Gegenbewegung zu der erlebten Schwächephase seit Mitte Juli verstanden werden. Die Renditen von Staatsanleihen gaben diesseits des Atlantiks leicht und in den USA sogar recht deutlich nach.

In dieser Woche steht die Geldpolitik der Notenbanken im Fokus der Anleger. Vor allem der Zinsentscheid der US-Notenbank Fed dürfte entscheidend sein. In Deutschland werden neue Daten zur wirtschaftlichen Stimmung veröffentlicht.

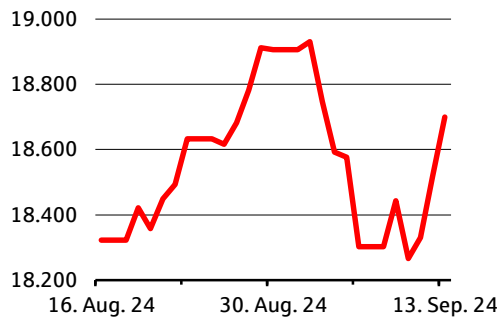


Top-Termine

Dienstag	17.09.	Deutschland	ZEW-Konjunkturerwartungen (September)
Mittwoch	18.09.	USA	Zinsentscheid US-Notenbank Fed
Mittwoch	18.09.	USA	FedEx Corp (Quartalszahlen)
Donnerstag	19.09.	Vereinigtes Königreich	Zinsentscheid Bank of England
Freitag	20.09.	Japan	Zinsentscheid Bank of Japan

Aktien

DAX (Indexpunkte)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Bloomberg, DekaBank

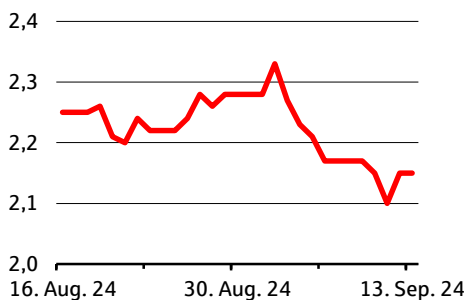
In der letzten Woche war auffällig, dass die Tech-Schwergewichte nach zwei schwierigen Monaten mit Schwung nach oben zogen, während sich der breite Markt deutlich schwerer tat. Die Heterogenität resultierte auch daraus, dass es einige gute Unternehmensnachrichten aus dem Tech-Sektor gab und zugleich einige Banken und Autokonzerne vor einer schwierigen Geschäftsentwicklung warnten. Wir erwarten weiterhin eine im Trend breiter angelegte Kurserholung, wobei es naturgemäß wiederholte Phasen mit deutlicher Tech-Out- oder Underperformance geben wird. In dieser Woche stehen ganz klar das Fed-Meeting und die Bank of Japan im Fokus. In der Vergangenheit war es vor Treffen der US-Notenbank meist klar, ob und was sie anpassen wird. Diesmal ist ungewohnt offen, ob sie den Leitzins um 25 oder 50 Basispunkte senken wird. Entsprechend groß ist das Potenzial für Marktbewegungen.

	Einheit	Schlusskurs vom 13.09.24	Vorwoche	Veränderung in % gegenüber		
				Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
DAX	Indexpunkte	18699	2,2	5,0	19,5	11,6
EURO STOXX 50	Indexpunkte	4844	2,2	3,2	14,7	7,1
S&P 500	Indexpunkte	5626	4,0	3,5	25,9	18,0
TOPIX	Indexpunkte	2571	-1,0	0,7	8,1	8,7
MSCI World	Indexpunkte	3635	3,3	3,8	22,9	14,7
VDAX (Volatilitätsindex)	Indexpunkte	15	-24,6	-13,6	-6,0	8,1

Quelle: Bloomberg, DekaBank. Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Renten

Rendite 10-jähriger Bundesanleihen (% p.a.)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Quelle: Bloomberg, DekaBank

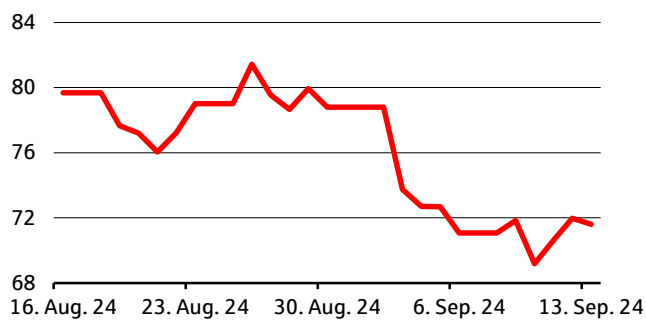
So wenig überraschend die EZB-Sitzung verlief, so gering waren auch letztlich die Marktbewegungen zum Ende der vergangenen Woche. Tatsächlich hat der geringe Renditeanstieg nach der Pressekonferenz – aus leichter Enttäuschung über ein fehlendes Bekenntnis zu zügigen Zinssenkungen – einen freundlicheren Wochenabschluss verhindert. Risiko-Assets haben ebenfalls leicht positiv abgeschlossen, wobei die Emerging Market-Anleihen in Euro unter den Zinsprodukten am besten performten. Sie profitieren von der Vorfreude auf die Zinswende in den USA. Da die Fed-Entscheidung über das Ausmaß ihrer ersten Leitzinssenkung nun überraschend spannend geworden ist, dürfte die laufende Woche größere Marktbewegungen versprechen als die letzte.

	Einheit	Schlusskurs vom 13.09.24	Vorwoche	Veränderung in Basispunkten gegenüber		
				Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
Bundesanleihen, 2 Jahre	% p.a.	2,21	-1,0	-12,0	-96,0	-17,0
Bundesanleihen, 5 Jahre	% p.a.	2,02	-2,0	-6,0	-66,0	9,0
Bundesanleihen, 10 Jahre	% p.a.	2,15	-2,0	-3,0	-50,0	13,0
Bundesanleihen, 30 Jahre	% p.a.	2,43	0,0	2,0	-31,0	19,0
US-Treasuries, 2 Jahre	% p.a.	3,57	-9,0	-36,0	-139,0	-66,0
US-Treasuries, 5 Jahre	% p.a.	3,43	-7,0	-25,0	-96,0	-41,0
US-Treasuries, 10 Jahre	% p.a.	3,66	-6,0	-19,0	-59,0	-22,0
US-Treasuries, 30 Jahre	% p.a.	3,98	-5,0	-18,0	-36,0	-5,0

Quelle: Bloomberg, DekaBank. Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

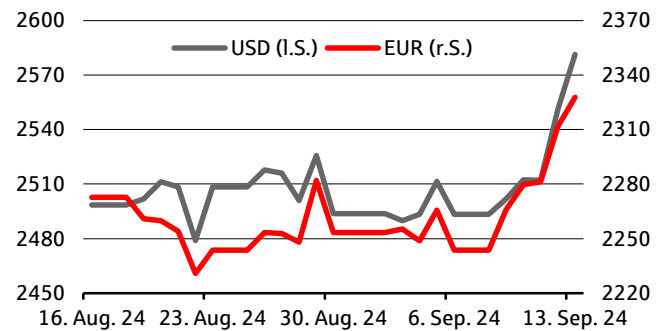
Rohstoffe / Währungen / Geldmarkt

Rohölpreis (Sorte Brent, US-Dollar je Fass)



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg, DekaBank

Goldpreis (Euro bzw. US-Dollar je Feinunze)

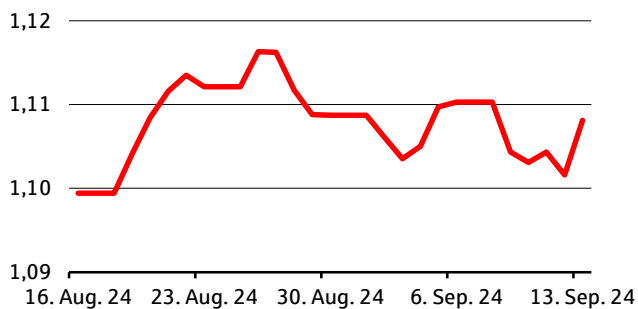


Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg, DekaBank

Rohstoffe / Währungen:

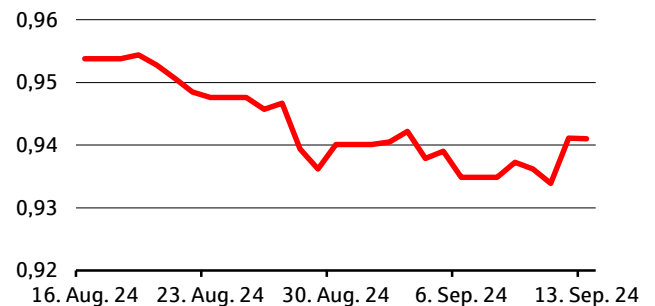
Sowohl in US-Dollar als auch in Euro markierte der Goldpreis in der vergangenen Woche neue Allzeithochs. Dabei profitierte die Goldnotierung vor allem von den zunehmenden Leitzinssenkungserwartungen bezüglich der Fed. Die Marktteilnehmer warten nun gespannt darauf, ob die US-Notenbank den Leitzins in dieser Woche um 25 oder 50 Basispunkte senken wird. Der Rohölpreis der Sorte Brent in US-Dollar ging im Wochenvergleich leicht nach oben, blieb aber ungewöhnlich niedrig.

Wechselkurs EUR-USD



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg, DekaBank

Wechselkurs EUR-CHF



Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.
Quelle: Bloomberg, DekaBank

	Einheit	Schlusskurs vom 13.09.24	Vorwoche	Veränderung gegenüber		
				Vormonat	Vorjahr	Jahresbeginn
Währungen und Rohstoffe						
				Veränderung in %		
EUR-USD	USD	1,11	-0,2	1,4	3,2	0,3
EUR-CHF	CHF	0,94	0,7	-0,7	-1,8	1,4
Rohöl Brent	USD/Barrel	71,6	0,8	-11,3	-22,1	-7,0
Erdgas (Dutch TTF)	Euro/MWh	35,6	-2,3	-9,7	-3,2	10,2
Gold	USD/Feinunze	2581	3,5	4,6	35,2	25,2
Gold	EUR/Feinunze	2328	3,8	3,4	31,0	24,7
Geldmarkt						
				Veränderung in Basispunkten		
€STR (Overnight)	% p.a.	3,66	0,0	-0,1	1,1	-21,9
Euribor 3 Monate	% p.a.	3,47	0,4	-7,0	-37,3	-43,7

Quelle: Bloomberg, DekaBank. Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Prognoseübersicht

Auszug aus „Volkswirtschaft Prognosen“ September 2024

Die Prognosen des Makro Research werden in der Publikation „Volkswirtschaft Prognosen“ veröffentlicht. Die nächste Aktualisierung erfolgt am Dienstag, den 08.10.2024. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie unter: https://www.deka.de/globaldownload/de/deka-gruppe/research/newsletter/maerkte/Volkswirtschaft_Prognosen.pdf

Aktienmärkte	Stand	Prognose (Indexpunkte)		
	04.09.2024	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
DAX	18.592	18.500	19.000	20.000
MDAX	25.297	26.000	27.500	29.000
EURO STOXX 50	4.848	5.000	5.050	5.100
S&P 500	5.520	5.400	5.500	5.550
DOW JONES	40.975	39.900	40.700	41.000
TOPIX	2.633	2.600	2.650	2.950
MSCI World Climate Change ESG Select 4,5 % Decrement Index	2.349	2.340	2.340	2.330

Zinsen	Stand	Prognose (% p.a.)		
	04.09.2024	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
EZB-Einlagensatz	3,75	3,25	3,00	2,50
3 Monate (EURIBOR)	3,45	3,25	3,00	2,55
Bundesanleihen, 2 Jahre	2,32	2,40	2,35	2,15
Bundesanleihen, 10 Jahre	2,22	2,30	2,25	2,20
USA Fed Funds Rate	5,25-5,50	4,50-4,75	4,00-4,25	3,25-3,50
Overnight (SOFR)	5,34	4,61	4,11	3,36
US-Treasuries, 2 Jahre	3,75	3,60	3,35	3,00
US-Treasuries, 10 Jahre	3,76	3,65	3,50	3,25

Rohstoffe und Währungen	Stand	Prognose		
	04.09.2024	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 12 Monaten
EUR-USD	1,11	1,12	1,12	1,13
EUR-CHF	0,94	0,96	0,99	1,01
Rohöl WTI in USD	69,2	78	81	83
Rohöl Brent in Euro	67,7	73	76	77
Gold in USD	2.496,8	2.450	2.450	2.470
Gold in Euro	2.252,4	2.190	2.190	2.190

Konjunktur		Prognose (% ggü. Vorjahr)		
		2023	2024	2025
Deutschland	Bruttoinlandsprodukt	-0,3	0,1	1,0
	Inflation (HVPI)	6,0	2,5	2,3
Euroland	Bruttoinlandsprodukt	0,4	0,9	1,5
	Inflation (HVPI)	5,4	2,5	2,3
USA	Bruttoinlandsprodukt	2,5	2,6	2,0
	Inflation	4,1	2,9	2,3
Welt	Bruttoinlandsprodukt	3,2	3,1	3,0
	Inflation	6,8	6,3	4,0

Quelle: Bloomberg, Prognose DekaBank (Prognosestand: 05.09.2024).

Bitte beachten Sie:

Die frühere Wertentwicklung sowie die prognostizierten Entwicklungen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.

Tabellenanhang Wertentwicklung:

DAX

Wertentwicklung	von	13.09.2016	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023
	bis	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023	13.09.2024
		20,9%	-4,0%	3,4%	5,9%	18,9%	-16,0%	18,7%	19,5%

EURO STOXX 50

Wertentwicklung	von	13.09.2016	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023
	bis	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023	13.09.2024
		18,4%	-5,4%	6,5%	-6,6%	26,4%	-14,4%	17,8%	14,7%

S&P 500

Wertentwicklung	von	13.09.2016	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023
	bis	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023	13.09.2024
		17,5%	16,2%	3,6%	11,1%	33,8%	-12,0%	13,6%	25,9%

TOPIX

Wertentwicklung	von	13.09.2016	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023
	bis	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023	13.09.2024
		23,8%	4,4%	-5,9%	1,7%	28,2%	-5,3%	19,7%	8,1%

MSCI World

Wertentwicklung	von	13.09.2016	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023
	bis	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023	13.09.2024
		17,2%	8,9%	2,0%	7,4%	32,0%	-16,2%	12,9%	22,9%

Rohölpreis Brent

Wertentwicklung	von	13.09.2016	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023
	bis	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023	13.09.2024
		17,1%	41,7%	-23,0%	-33,9%	84,6%	26,7%	-1,4%	-22,1%

Goldpreis (US-Dollar)

Wertentwicklung	von	13.09.2016	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023
	bis	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023	13.09.2024
		0,3%	-9,2%	24,0%	30,0%	-7,5%	-4,9%	12,0%	35,2%

Goldpreis (Euro)

Wertentwicklung	von	13.09.2016	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023
	bis	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023	13.09.2024
		-5,3%	-7,3%	30,7%	21,8%	-7,4%	12,2%	4,4%	31,0%

Erdgas (Dutch TTF)

Wertentwicklung	von	13.09.2016	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023
	bis	13.09.2017	13.09.2018	13.09.2019	13.09.2020	13.09.2021	13.09.2022	13.09.2023	13.09.2024
		44,0%	55,0%	-45,1%	-28,6%	483,8%	224,1%	-81,5%	-3,2%

Redaktionsschluss: 16.09.2024

Nächste Ausgabe: 23.09.2024

Herausgeber:

Chefvolkswirt Dr. Ulrich Kater:

Tel. (0 69) 71 47 - 23 81

E-Mail: ulrich.kater@deka.de

Impressum:

<https://deka.de/deka-gruppe/impressum>

Disclaimer:

Diese Darstellungen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Sie ersetzen keine (Rechts- und / oder Steuer-) Beratung. Auch die Übersendung dieser Darstellungen stellt keine derartige beschriebene Beratung dar. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen aus oder beruhen (teilweise) auf von uns als vertrauenswürdig erachteten, aber von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich der rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen. Die enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuellen Einschätzungen der DekaBank zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen. Sollten Kurse/Preise genannt sein, sind diese freibleibend und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse/Preise. **Bitte beachten Sie: Die frühere Wertentwicklung sowie die prognostizierten Entwicklungen sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung.** Diese Informationen inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.



DekaBank
Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19
www.deka.de